

Klinik für Chirurgie FamSurg Preis 2017



Der FamSurg-Preis, gestiftet von KARL STORZ, wird im Jahr 2017 zum fünften Mal verliehen.

Durch den Preis sollen ärztliche Kolleginnen geehrt werden, deren Lebensläufe beispielhaft gelungene Vereinbarkeit von Familie und Beruf darstellen und somit einen wichtigen Beitrag zur Karriereförderung von Frauen leisten. Ebenso können sich Projekte bewerben, die zur Etablierung gendergerechter und familienfreundlicher Strukturen in der Chirurgie beitragen.

Der Preis ist mit einer Geldprämie von 5.000 € dotiert und wird mit je 2.500 € an zwei ausgewählte Preisträgerinnen unter Berücksichtigung der folgenden Kriterien vergeben:

- Herausragende wissenschaftliche Leistungen von Chirurginnen in der fachärztlichen Weiterbildung ggf. unter besonderer Berücksichtigung familiärer Rahmenbedingungen
- Vorbildhafte bzw. den weiblichen Nachwuchs motivierende Karriereverläufe von Chirurginnen
- Besonderes Engagement im Bereich Frauenförderung im chirurgischen Kontext

Es können nur Bewerbungen mit vollständigen Unterlagen begutachtet werden – dazu gehören folgende Anlagen:

- Bewerbungsschreiben zur Darstellung der wissenschaftlichen Leistung bzw. des Projektes und eine Begründung, warum diese(s) ausgezeichnet werden sollte (Kurzdarstellung, Veröffentlichung, Darstellung der Genese der wissenschaftlichen Arbeit)
- Lebenslauf zur Darstellung des wissenschaftlichen und beruflichen Werdegangs sowie der persönlichen Rahmenbedingungen der Facharztausbildung (Familienstand, Kindererziehung, etc.)
- ggf. Referenzschreiben

Es besteht ebenfalls die Möglichkeit durch Kolleginnen/Kollegen oder Vorgesetzte für den Preis vorgeschlagen zu werden.

Die Bewerbungen können elektronisch oder postalisch **bis spätestens 06.11.2017** eingereicht werden:

Universitätsklinikum Schleswig-Holstein

Klinik für Chirurgie, Projekt FamSurg

Direktor: Prof. Dr. Tobias Keck, MBA

Ratzeburger Allee 160, 23538 Lübeck

Ansprechpartnerin: Sarah Prediger, M.A.

☎ 0451 500 - 40 102; ✉ info@famsurg.de

Der Preis wird auf der 200. Tagung der Vereinigung Norddeutscher Chirurgen (30.-2.12.2017) in Hamburg verliehen.

